



Schraube locker?

Informationen zu den „Einsparungen“ bei der Polizeihubschrauberstaffel

Der Senat will die Wartung der Hamburger Polizeihubschrauber durch eine technische Kooperation mit dem Land Niedersachsen gewährleisten. Auch hier haben die verantwortlichen „Sparkommissare“ es versäumt, sich fachlich mit der Thematik auseinander zu setzen. Nicht anders ist es zu erklären, dass sich dieser Beschluss auf dem Niveau eines Schildbürgerstreiches befindet.

Die Hamburger Polizeihubschrauber werden derzeit von 5 Flugtechnikern und einem Tarifbeschäftigten gewartet. Die Flugtechniker gehören gleichzeitig zum fliegenden Personal. Ohne einen solchen und ständig verfügbaren Wartungsbetrieb wäre die Einsatzfähigkeit der Hubschrauberstaffel erheblich gefährdet. Eine Kooperation mit dem Land Niedersachsen ist nur dann durchführbar, wenn Niedersachsen über den gleichen Hubschraubertyp verfügen würde wie Hamburg.

Das ist aber nicht der Fall

In diesem Zusammenhang muss darauf hingewiesen werden, dass eine kleine von einer externen Firma durchgeführte Reparaturmaßnahme ca. 1.200 Euro pro Tag kosten würde.

Werden die Hamburger Polizeihubschrauber nicht mehr wie bisher gewartet, würden die dafür aufzuwendenden Kosten explodieren.

Die Gewerkschaft der Polizei fordert den Senat auf, diesen aus völliger Unkenntnis der tatsächlichen Umstände getroffenen „Sparschluss“ einer entsprechenden fachmännischen Wartung zuzuführen.

Der Landesvorstand

Hamburg, 23.09.2010